

Für den Fachhandwerker

## Installations- und Wartungsanleitung

2-Zonen-Kit

VWZ ZK

DE, AT, BEde, CHde

**Herausgeber/Hersteller**

**Vaillant GmbH**

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid  
Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10  
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de





**Web:** [www.unidomo.de](http://www.unidomo.de)

**Telefon:** 04621- 30 60 89 0

**Mail:** [info@unidomo.com](mailto:info@unidomo.com)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

**VIESSMANN**



 **Vaillant**

**WOLF**

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

**ROTEX**  
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

## Inhalt

|          |                                                   |           |           |                                             |           |
|----------|---------------------------------------------------|-----------|-----------|---------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Sicherheit .....</b>                           | <b>3</b>  | 5.3       | Überströmventil einstellen .....            | 11        |
| 1.1      | Handlungsbezogene Warnhinweise .....              | 3         | 5.4       | Mindestvolumenstrom prüfen .....            | 12        |
| 1.2      | Bestimmungsgemäße Verwendung .....                | 3         | 5.5       | Anschlussleitungen montieren .....          | 14        |
| 1.3      | Allgemeine Sicherheitshinweise .....              | 4         | 5.6       | Einstellung des Absperrventils prüfen ..... | 14        |
| 1.4      | Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen) ..... | 4         | 5.7       | Heizungsanlage befüllen und entlüften ..... | 15        |
| 1.5      | CE-Kennzeichnung .....                            | 5         | 5.8       | Wärmeisolierung montieren .....             | 16        |
| <b>2</b> | <b>Hinweise zur Dokumentation .....</b>           | <b>6</b>  | <b>6</b>  | <b>Produkt elektrisch anschließen .....</b> | <b>17</b> |
| 2.1      | Mitgeltende Unterlagen beachten .....             | 6         | <b>7</b>  | <b>Betriebsarten .....</b>                  | <b>19</b> |
| 2.2      | Unterlagen aufbewahren .....                      | 6         | 7.1       | Betriebsart 1 .....                         | 20        |
| 2.3      | Gültigkeit der Anleitung .....                    | 6         | 7.2       | Betriebsart 2 .....                         | 21        |
| <b>3</b> | <b>Produktbeschreibung .....</b>                  | <b>6</b>  | 7.3       | Betriebsart 3 .....                         | 22        |
| 3.1      | Angaben auf dem Typenschild .....                 | 6         | 7.4       | Betriebsart 4 .....                         | 23        |
| 3.2      | Produktübersicht .....                            | 7         | 7.5       | Betriebsart 5 .....                         | 24        |
| 3.3      | Abmessungen .....                                 | 8         | 7.6       | Betriebsart 6 .....                         | 25        |
| <b>4</b> | <b>Montage .....</b>                              | <b>8</b>  | <b>8</b>  | <b>Produkt an Betreiber übergeben .....</b> | <b>26</b> |
| 4.1      | Lieferumfang prüfen .....                         | 8         | <b>9</b>  | <b>Wartung .....</b>                        | <b>26</b> |
| 4.2      | Tragfähigkeit der Wand prüfen .....               | 8         | 9.1       | Ersatzteile beschaffen .....                | 26        |
| 4.3      | Montagepositionen .....                           | 8         | 9.2       | Bauteile austauschen .....                  | 26        |
| 4.4      | Produkt montieren .....                           | 9         | 9.3       | Netzanschlussleitung austauschen .....      | 26        |
| 4.5      | Mischermodul richtig positionieren .....          | 10        | <b>10</b> | <b>Kundendienst .....</b>                   | <b>26</b> |
| <b>5</b> | <b>Hydraulische Installation .....</b>            | <b>10</b> | <b>11</b> | <b>Recycling und Entsorgung .....</b>       | <b>27</b> |
| 5.1      | Hydraulische Voraussetzungen beachten .....       | 10        | <b>12</b> | <b>Technische Daten .....</b>               | <b>27</b> |
| 5.2      | Anschlusschema .....                              | 11        |           | <b>Stichwortverzeichnis .....</b>           | <b>29</b> |



# 1 Sicherheit

## 1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

### Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

#### Warnzeichen und Signalwörter

**Gefahr!**

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden

**Gefahr!**

Lebensgefahr durch Stromschlag

**Warnung!**

Gefahr leichter Personenschäden

**Vorsicht!**

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Zubehör **VWZ ZK** wird mit Gas-Heizgeräten und Wärmepumpen mit Hoch- und Niedertemperatur-Heizkreisen kombiniert. Die Kombinationen sind als Wärmeerzeuger für geschlossene Wand- und Bodenflächenheizungen sowie für den Kühlbetrieb vorgesehen. Das Zubehör **VWZ ZK** kann nur mit Gas-Heizgeräten bis zu 30 kW verwendet werden.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Vaillant Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.



# 1 Sicherheit

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

## Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

## 1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

### 1.3.1 Lebensgefahr durch Stromschlag

Bei Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen (230 V) besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr zum Produkt ab, bevor Sie Arbeiten durchführen.
- ▶ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie die Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.

### 1.3.2 Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Kabel an heißen Bauteilen befestigt werden, dann wird die Kabelisolierung beschädigt und es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Befestigen Sie Kabel ausschließlich an gedämmten Rohrleitungen.

### 1.3.3 Sachschäden durch unsachgemäßen Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug

Unsachgemäßer Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug kann zu Schäden führen (z. B. Gas- oder Wasseraustritt).

- ▶ Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie grundsätzlich passende Gabelschlüssel (Maulschlüssel), jedoch keine Rohrzangen, Verlängerungen usw.

## 1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

**Gilt für:** Deutschland

Bei der Aufstellung und Installation des 2-Zonen-Kits sind insbesondere nachfolgende Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten:

- VDE-Vorschriften und Bestimmungen
- Vorschriften der Versorgungsnetzbetreiber (VNB) bzw. des Energieversorgungsunternehmens
- Energieeinsparverordnung EnEV
- DIN-Normen
- VDI-Richtlinien

**Gilt für:** Österreich

Bei der Aufstellung, Installation und dem Betrieb der Wärmepumpe und sämtlichen zugehörigen Zubehörs sind insbesondere die nachfolgenden örtlichen Vorschriften, Bestimmungen, Regeln und Richtlinien





- zum elektrischen Anschluss,
  - der Versorgungsnetzbetreiber,
  - der Wasserversorgungsunternehmen,
  - zur Nutzung von Erdwärme,
  - zur Einbindung von Wärmequellen- und Heizungsanlagen,
  - zur Energieeinsparung,
  - zur Hygiene,
- zu beachten.

**Gilt für:** Belgien

Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetze.

**Gilt für:** Schweiz

Bei der Aufstellung, Installation und dem Betrieb der Wärmepumpe und sämtlichen zugehörigen Zubehörs sind insbesondere die nachfolgenden örtlichen Vorschriften, Bestimmungen, Regeln und Richtlinien

- zum elektrischen Anschluss,
- der Versorgungsnetzbetreiber,
- der Wasserversorgungsunternehmen,
- zur Nutzung von Erdwärme,
- zur Einbindung von Wärmequellen- und Heizungsanlagen,
- zur Energieeinsparung,

- zur Hygiene
- zu beachten.

## 1.5 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen aller anwendbaren Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

## 2 Hinweise zur Dokumentation

### 2 Hinweise zur Dokumentation

#### 2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

#### 2.2 Unterlagen aufbewahren

- Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter.

#### 2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

- VWZ ZK: 0020140977

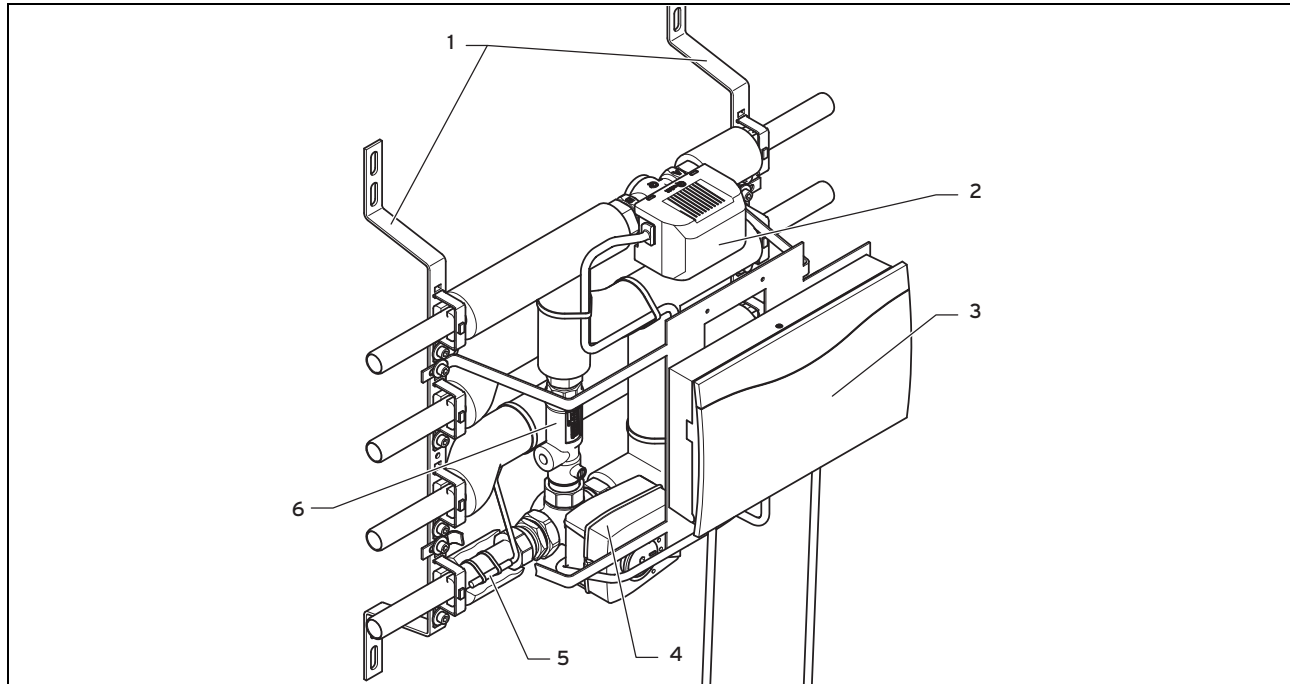
## 3 Produktbeschreibung

#### 3.1 Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild ist werksseitig an der rechten Außenseite des Mischermoduls **VR 61** angebracht.

| Angabe auf dem Typenschild                                                         | Bedeutung                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|   | CE-Kennzeichnung:<br>Das Produkt entspricht den produktspezifisch geltenden europäischen Richtlinien. |
|   | Installations- und Wartungsanleitung lesen!                                                           |
|   | Das Produkt gehört nicht in den Hausmüll!                                                             |
| VWZ ZK                                                                             | Typenbezeichnung                                                                                      |
| VWZ                                                                                | Vaillant Wärmepumpen Zubehör                                                                          |
| ZK                                                                                 | Zonen-Kit                                                                                             |
| V                                                                                  | Netzspannung                                                                                          |
| W                                                                                  | Leistungsaufnahme                                                                                     |
| Hz                                                                                 | Netzfrequenz                                                                                          |
| MPa                                                                                | max. Leitungsdruck                                                                                    |
| IP                                                                                 | Schutzart/Schutzklasse                                                                                |
|  | Bar-Code mit Seriennummer, 7. bis 16. Ziffer bilden die Artikelnummer                                 |

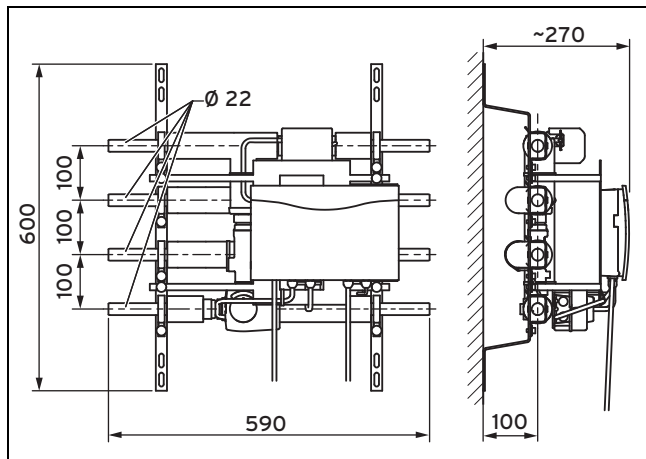
## 3.2 Produktübersicht



- |   |                       |   |                                    |
|---|-----------------------|---|------------------------------------|
| 1 | Gerätehalter          | 4 | 3-Wege-Mischer mit Motor           |
| 2 | Zonenventil mit Motor | 5 | Temperaturfühler (Anlegefühler)    |
| 3 | Mischermodul VR 61    | 6 | Absperrventil mit Durchflussmesser |

## 4 Montage

### 3.3 Abmessungen



## 4 Montage

### 4.1 Lieferumfang prüfen

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

| Anzahl | Bezeichnung          |
|--------|----------------------|
| 1      | 2-Zonen-Kit (VWZ ZK) |

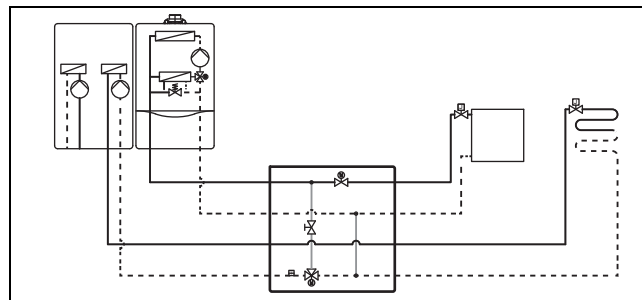
| Anzahl | Bezeichnung                                                                                                                                                        |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2      | Anleitungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Installations- und Wartungsanleitung 2-Zonen-Kit (VWZ ZK)</li> <li>– Installationsanleitung VR 61</li> </ul> |

### 4.2 Tragfähigkeit der Wand prüfen

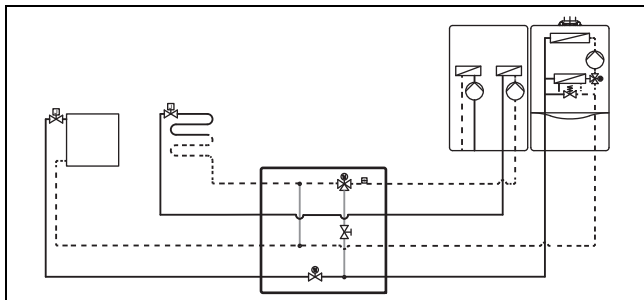
- Prüfen Sie die Beschaffenheit der Wand auf ihre Tragfähigkeit.
  - Tragfähigkeit:  $\geq 12$  kg

### 4.3 Montagepositionen

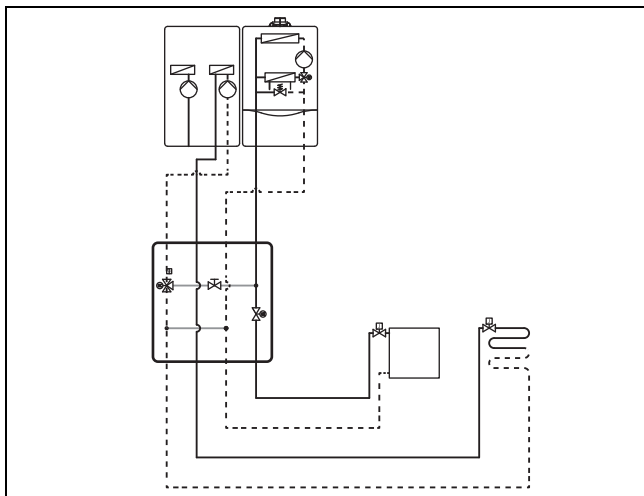
#### 4.3.1 Montageposition 1



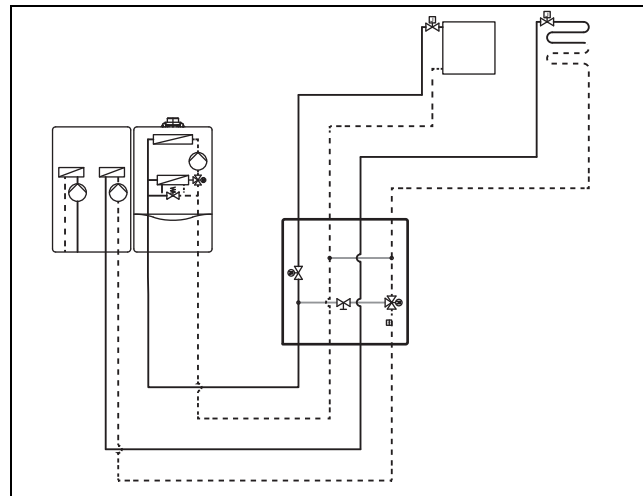
## 4.3.2 Montageposition 2



## 4.3.3 Montageposition 3



## 4.3.4 Montageposition 4



## 4.4 Produkt montieren

**Bedingungen:** Produkt horizontal montieren

- ▶ Markieren Sie die 4 Bohrlöcher an der Wand.
  - Ausrichtung der Anschlussleitungen: horizontal
  - Wasserwaage

**Bedingungen:** Produkt vertikal montieren

- ▶ Markieren Sie die 4 Bohrlöcher an der Wand.

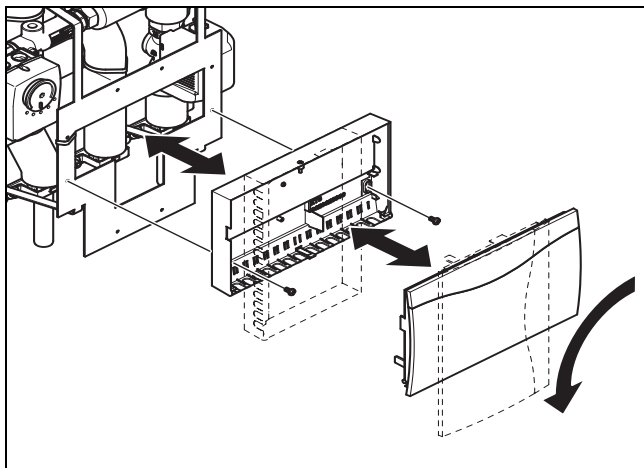
## 5 Hydraulische Installation

- Ausrichtung der Anschlussleitungen: vertikal
  - Wasserwaage
1. Bohren Sie die Löcher.
  2. Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein.
  3. Schrauben Sie das Produkt an der Wand fest.

### 4.5 Mischermodul richtig positionieren

**Bedingungen:** Montagelage Produkt: vertikal

- Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung vom Mischermodul **VR 61**.
1. Lösen Sie die beiden Blechschrauben.



2. Drehen Sie das Mischermodul **VR 61** in die richtige Position.
  - Drehung Mischermodul: 90°
  - Ausrichtung Mischermodul: horizontal/Kabelführung weist nach unten
3. Schrauben Sie das Mischermodul mit den beiden Blechschrauben fest.
4. Fixieren Sie die Kabel.
  - Kabelbinder
5. Befestigen Sie die Gehäuseabdeckung am Mischermodul **VR 61**.

## 5 Hydraulische Installation

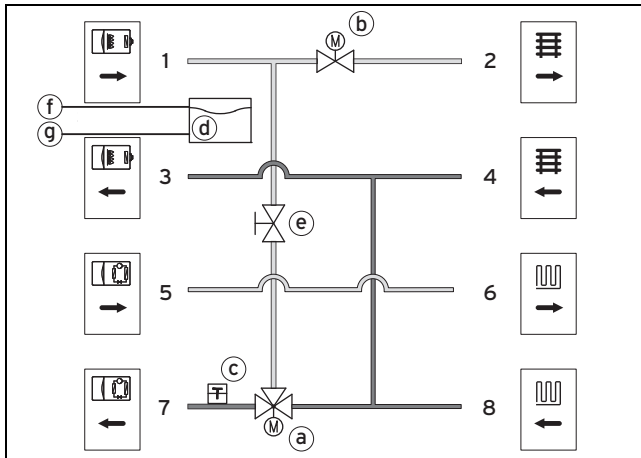
### 5.1 Hydraulische Voraussetzungen beachten

1. Verwenden Sie Rohre mit geeignetem Innendurchmesser.
  - Innendurchmesser:  $\geq 19 \text{ mm}$
2. Beachten Sie die Druckverluste am Verteiler der Fußbodenheizung im Hinblick auf die Leitungslänge.  
Druckverlust:  $\geq 100 \text{ mbar}$ 
  - Sorgen Sie dafür, dass die Leitungslänge aller Verbindungsleitungen angepasst wird.
    - Leitungslänge:  $\leq 20 \text{ m}$

**Bedingungen:** Parallelbetrieb: 3-kW-Hybridsystem mit 2-Zonen-Kit

- Informieren Sie sich, ob es aufgrund von Leistungsunterschieden zwischen dem Gas-Heizgerät und der Wärmepumpe zu Betriebsproblemen kommt.
  - Problematik: Heizleistung des Gas-Heizgeräts ist deutlich höher als die Wärmeabnahme der Fußbodenheizung.

## 5.2 Anschlussschema



- |                            |                                   |
|----------------------------|-----------------------------------|
| a 3-Wege-Mischer mit Motor | c Temperaturfühler (Anlegefühler) |
| b Zonenventil mit Motor    | d Mischermodule VR 61             |

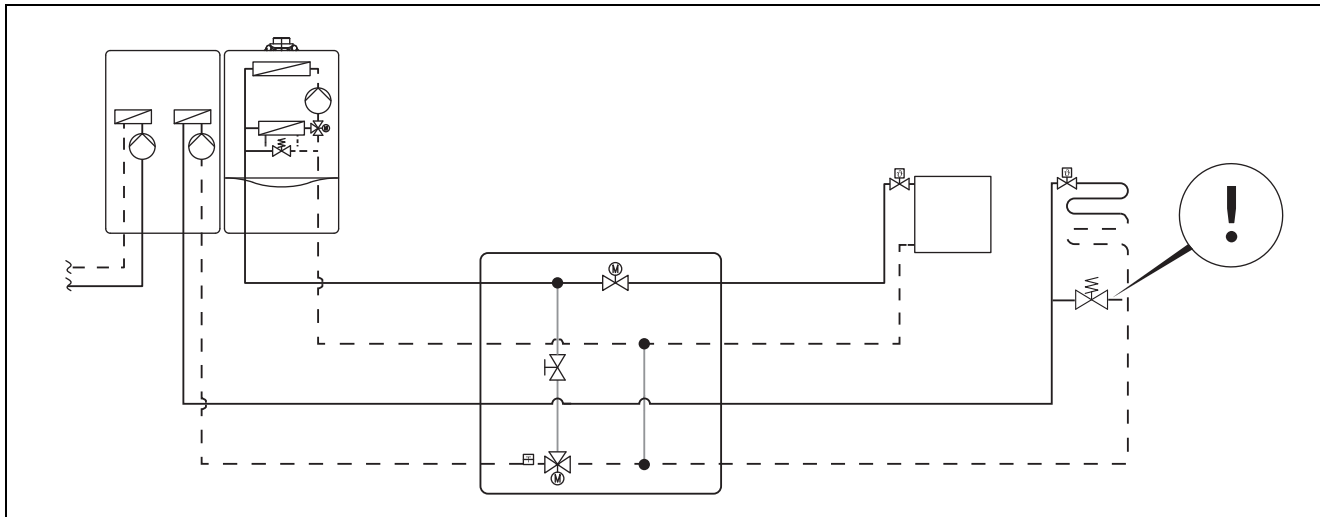
- |                                                    |                                                       |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| e Absperrventil mit Durchflussmesser               | 4 Heizungsrücklauf Hochtemperatur-Heizkreis (Zone 1)  |
| f eBUS-Anschluss                                   | 5 Heizungsanlauf Wärmepumpe                           |
| g 230-V-Netzanschluss                              | 6 Heizungsanlauf Niedrigtemperatur-Heizkreis (Zone 2) |
| 1 Heizungsanlauf Gas-Heizgerät                     | 7 Heizungsanlauf Wärmepumpe                           |
| 2 Heizungsanlauf Hochtemperatur-Heizkreis (Zone 1) | 8 Heizungsanlauf Niedrigtemperatur-Heizkreis (Zone 2) |
| 3 Heizungsanlauf Gas-Heizgerät                     |                                                       |

## 5.3 Überströmventil einstellen

1. Stellen Sie das Überströmventil des Wärmeerzeugers ein.
  - 350 mbar
2. Tauschen Sie ggf. das Überströmventil aus.

# 5 Hydraulische Installation

## 5.4 Mindestvolumenstrom prüfen



1. Wenn Sie den erforderlichen Mindestvolumenstrom nicht erreichen, dann bauen Sie ein Differenz-Überströmventil am Verteiler der Fußbodenheizung ein.

| Maximale Heizleistung Wärme-<br>erzeuger (kW) | Mindestvolumen-<br>strom l/h |
|-----------------------------------------------|------------------------------|
| 15                                            | 550                          |
| 20                                            | 780                          |
| 22                                            | 850                          |
| 24                                            | 910                          |
| 26                                            | 970                          |

| Maximale Heizleistung Wärme-<br>erzeuger (kW) | Mindestvolumen-<br>strom l/h |
|-----------------------------------------------|------------------------------|
| 28                                            | 1035                         |
| 30                                            | 1100                         |

2. Stellen Sie das Überströmventil auf den Auslegungsdruckverlust am Verteiler der Fußbodenheizung ein.  
– 100 mbar
3. Schalten Sie am Systemregler im Menü **Sensor-/Aktortest** den Mischer in Position AUF = HK2 AUF.
4. Öffnen Sie komplett den Heizkreis der Fußbodenheizung (ggf. Thermostate aufdrehen).
5. Steuern Sie am Bedienfeld der Wärmepumpe im Menü **Sensor-/Aktortest** die Heizungspumpe (Gebäudekreispumpe) mit maximaler Drehzahl (100 %) an.
6. Drücken Sie am Bedienfeld des Gas-Heizeräts gleichzeitig die Tasten „-“ und „+“ (Schornsteinfegerbetrieb).
7. Prüfen Sie den Volumenstromwert am Bedienfeld der Wärmepumpe im Menü **Sensor-/Aktortest** → **T.16 Durchfluss Gebäudekreis**.

## 5 Hydraulische Installation

### 5.5 Anschlussleitungen montieren

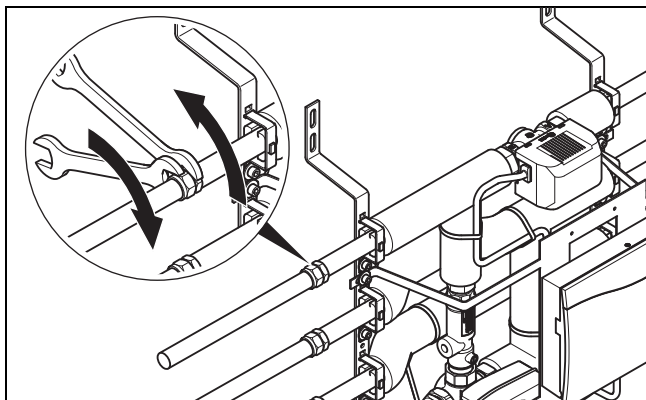


#### **Vorsicht!**

**Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Weichlöten!**

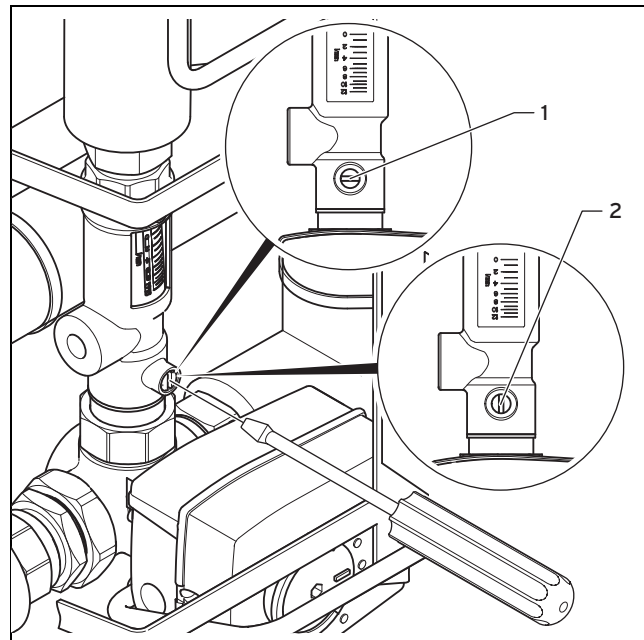
Die Rohrschellen und die Wärmeisolierung des 2-Zonen-Kits können beim Weichlöten beschädigt werden.

- ▶ Vermeiden Sie beim Weichlöten eine große Hitzeentwicklung.



- ▶ Montieren Sie die Anschlussleitungen spannungsfrei mit Press-, Quetschverbindungen, Quetschverschraubungen oder durch Weichlöten.

### 5.6 Einstellung des Absperrventils prüfen



- 1 Absperrventil geschlossen      2 Absperrventil geöffnet

- ▶ Prüfen Sie, ob das Absperrventil geöffnet ist.  
Absperrventil: geschlossen
  - ▶ Öffnen Sie das Absperrventil

## 5.7 Heizungsanlage befüllen und entlüften

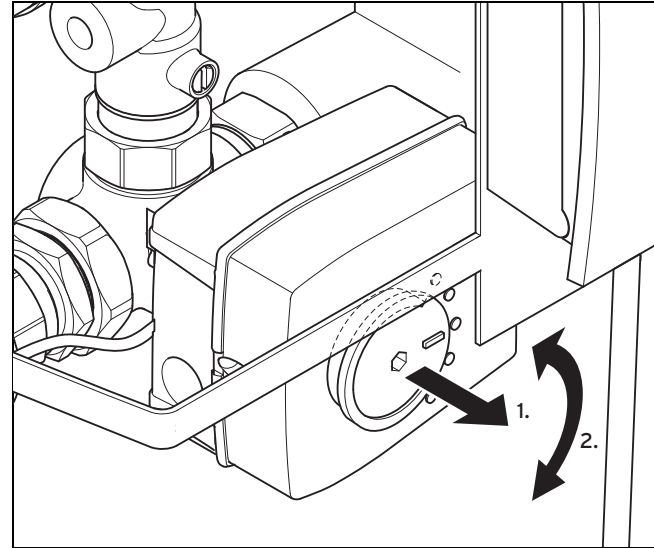


### Vorsicht!

### Sachschäden durch Installationsrückstände!

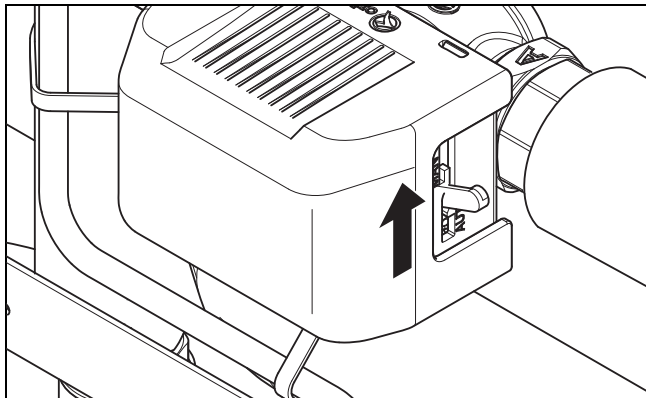
Installationsrückstände innerhalb der Heizungsanlage können Sachschäden hervorrufen.

- Spülen Sie die Heizungsanlage bevor Sie die Heizungsanlage befüllen und entlüften.



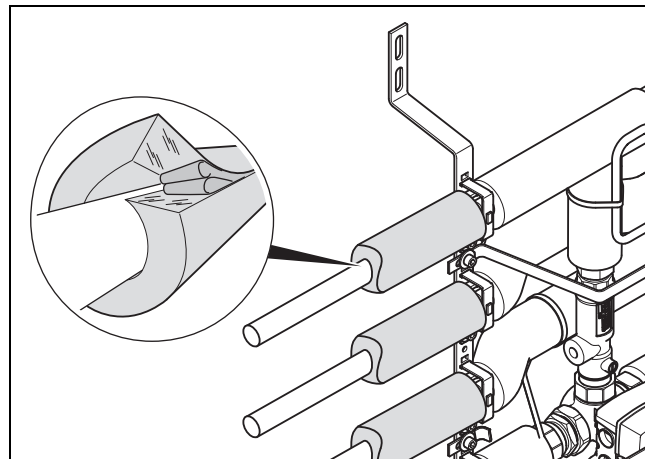
1. Ziehen Sie den Knauf des Mischermotors nach vorne.
2. Drehen Sie den Knauf in Mittelstellung.

## 5 Hydraulische Installation



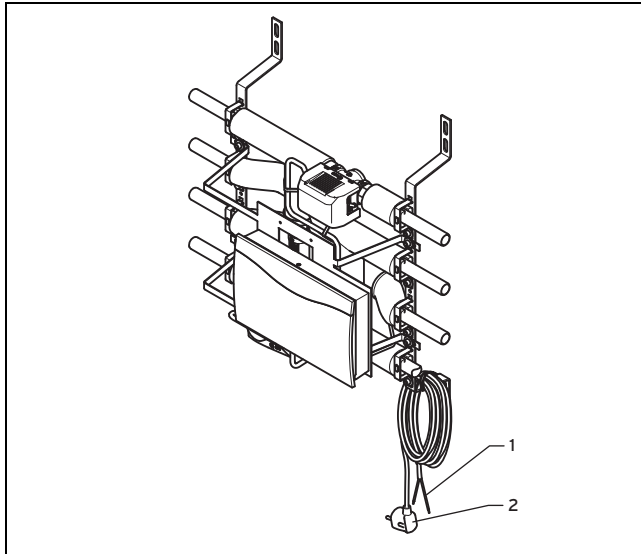
3. Stellen Sie den Hebel auf **MAN** (Manueller Betrieb).
4. Befüllen und entlüften Sie die Heizungsanlage (→ **Installationsanleitung Wärmeerzeuger**).
5. Drücken Sie den Knauf des Mischermotors bis der Knauf einrastet (AUTO-Betrieb).
6. Stellen Sie den Hebel des Zonenventils auf **AUTO**.
7. Prüfen Sie alle Anschlüsse auf Dichtheit.

### 5.8 Wärmeisolierung montieren



- Isolieren Sie alle Rohrleitungen, Rohrschellen, und Ventile nach der Installation dampfdiffusionsdicht.

## 6 Produkt elektrisch anschließen



### Vorsicht!

#### Sachschaden des Mischmoduls durch falschen Anschluss!

Bei Anschluss des eBUS-Kabels an einen 230-V-Anschluss wird das Mischmodul beschädigt.

- Schließen Sie das eBUS-Kabel nur an dem vorgesehenen eBUS-Anschluss an.

1. Schließen Sie das eBUS-Kabel (1) an die Wärmepumpe an (→ **Installations- und Wartungsanleitung Wärmepumpe**).



### Gefahr!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Produkt ist werksseitig mit einem Netzanschlusstecker CEE 7/7 ausgestattet. Wenn der Netzanschlusstecker mit einer nicht kompatiblen Schutzkontaktsteckdose verbunden wird, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Wenn länderabhängig keine geeignete Schutzkontaktsteckdose vorhanden ist, dann verwenden Sie einen landestypischen Adapterstecker mit Schutzkontakt.

## 6 Produkt elektrisch anschließen



---

### **Gefahr!**

#### **Brandgefahr durch nicht kompatible Schutzkontaktsteckdose!**

Das Produkt ist werksseitig mit einem Netzanschlusstecker CEE 7/7 ausgestattet. Wenn der Netzanschlusstecker mit einer nicht kompatiblen Schutzkontaktsteckdose verbunden wird, dann besteht Brandgefahr.

- ▶ Wenn länderabhängig keine geeignete Schutzkontaktsteckdose vorhanden ist, dann verwenden Sie einen landestypischen Adapterstecker mit Schutzkontakt.

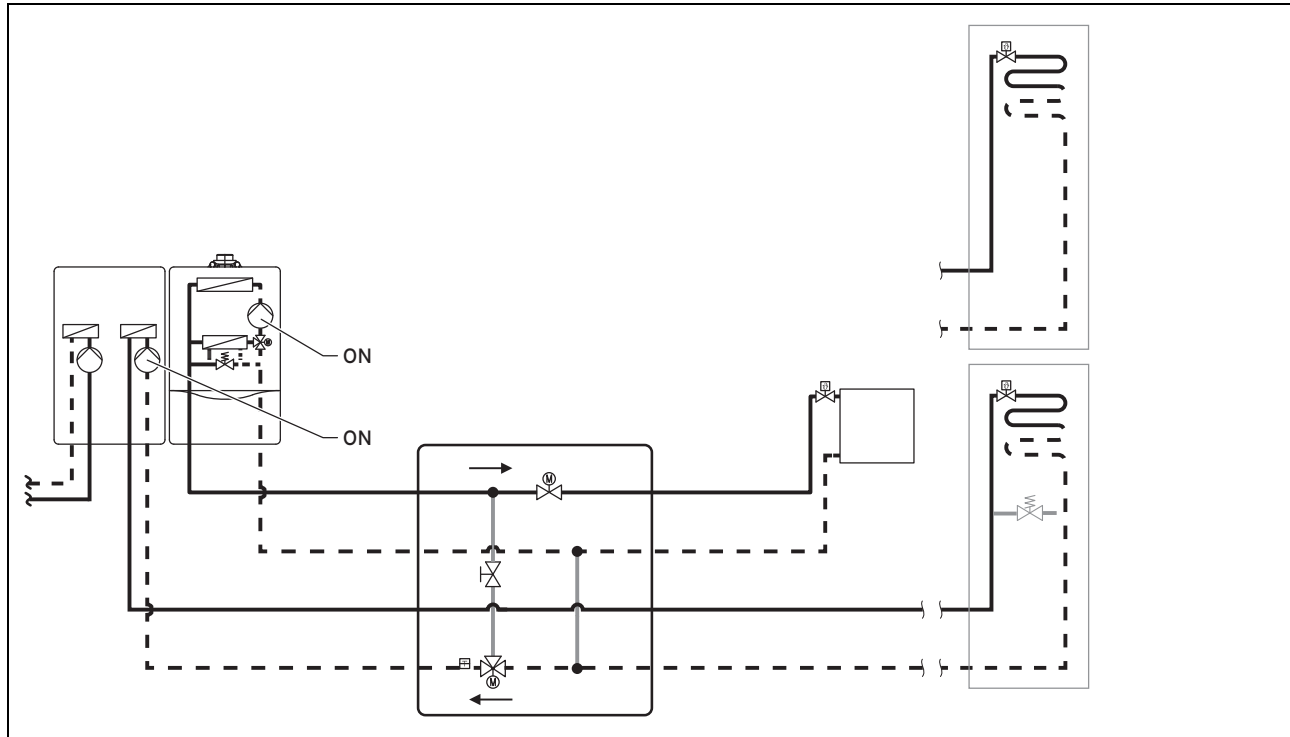
- 
2. Stecken Sie den Netzanschlusstecker **(2)** in eine geeignete Schutzkontaktsteckdose.

## 7 Betriebsarten

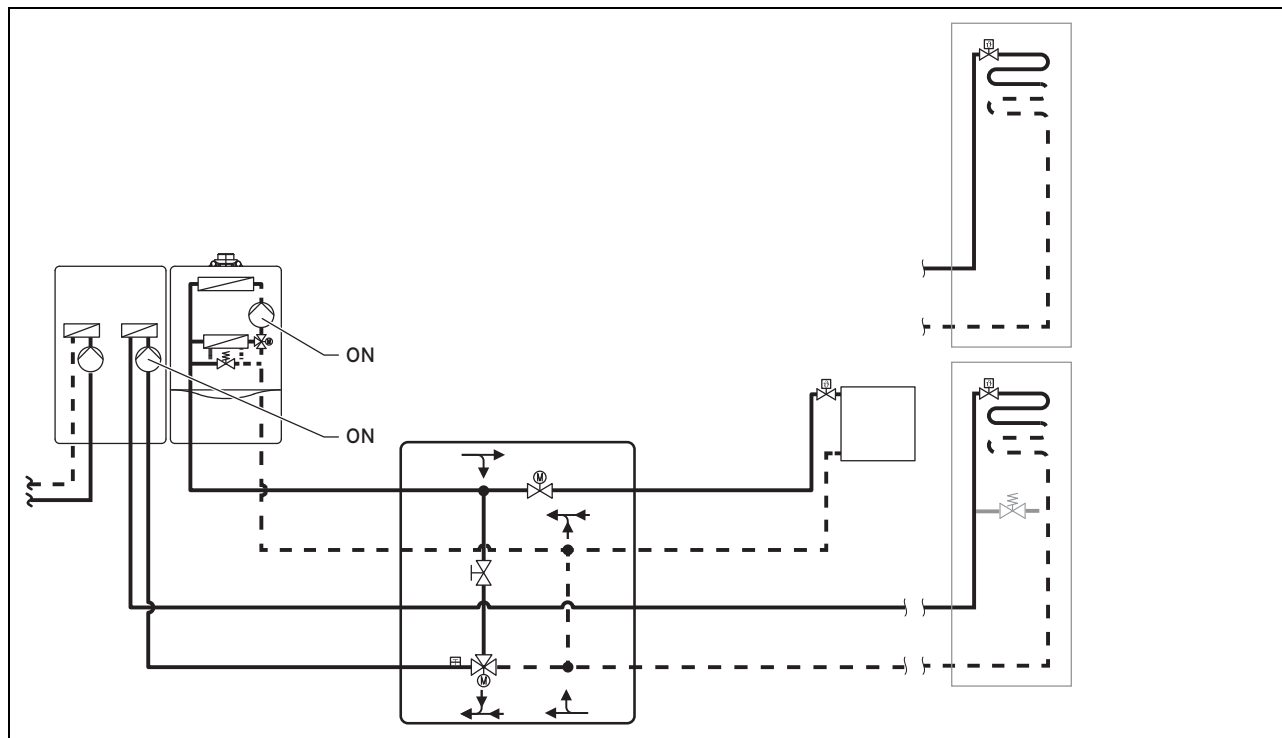
| Betriebsart                                                  | Wärmeerzeuger                          | Wärmepumpe | Heizgerät | Zone 1 <sup>a)</sup><br>Hochtemperatur-HK | Zone 2 <sup>b)</sup><br>Niedrigtemperatur-HK |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------|------------|-----------|-------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 1                                                            | Parallelbetrieb                        | Heizen     | Heizen    | Heizen                                    | Heizen                                       |
| 2                                                            | Alternativer<br>Betrieb:<br>Heizgerät  | aus        | Heizen    | Heizen                                    | Heizen                                       |
| 3                                                            |                                        | aus        | Heizen    | Heizen                                    | aus                                          |
| 4                                                            |                                        | aus        | Heizen    | aus                                       | Heizen                                       |
| 5                                                            | Alternativer<br>Betrieb:<br>Wärmepumpe | Heizen     | aus       | aus                                       | Heizen                                       |
| 6                                                            |                                        | Kühlen     | aus       | aus                                       | Kühlen                                       |
| <sup>a)</sup> Radiator/Gebläsekonvektor                      |                                        |            |           |                                           |                                              |
| <sup>b)</sup> Fußbodenheizung/-kühlung oder Gebläsekonvektor |                                        |            |           |                                           |                                              |

# 7 Betriebsarten

## 7.1 Betriebsart 1

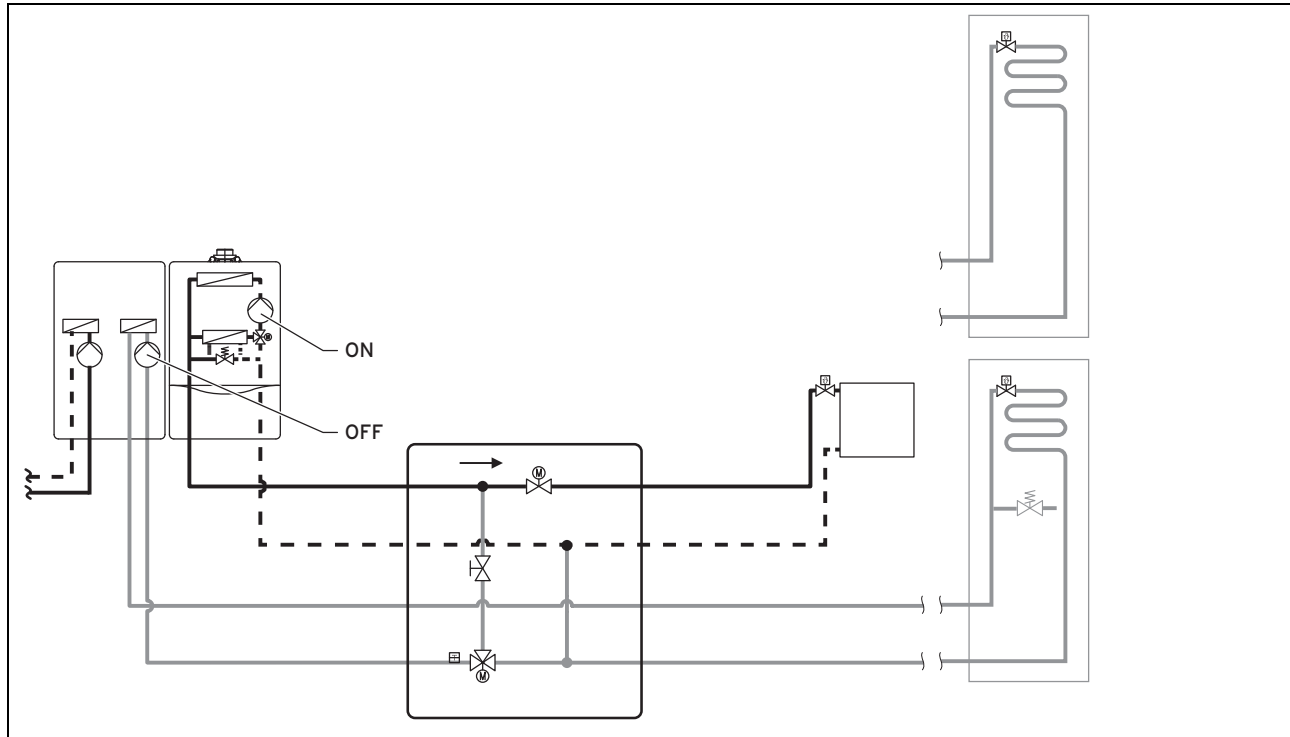


## 7.2 Betriebsart 2

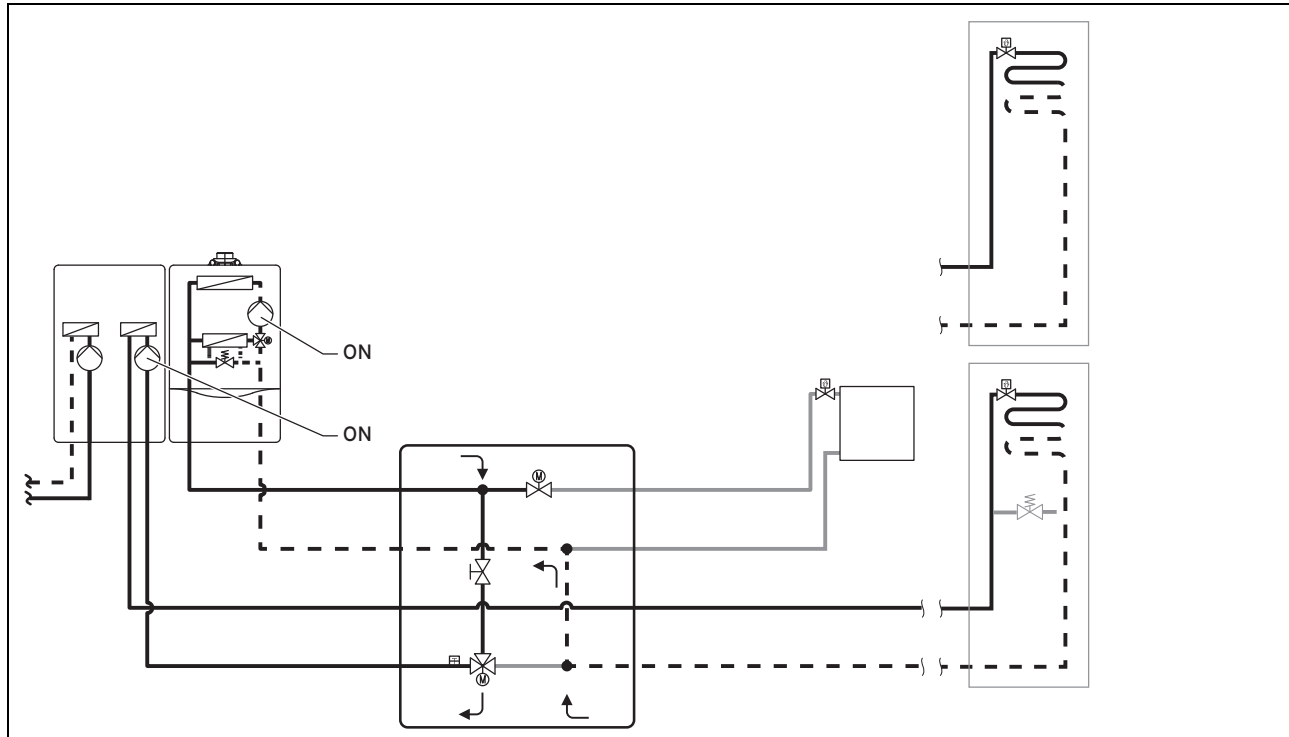


## 7 Betriebsarten

### 7.3 Betriebsart 3

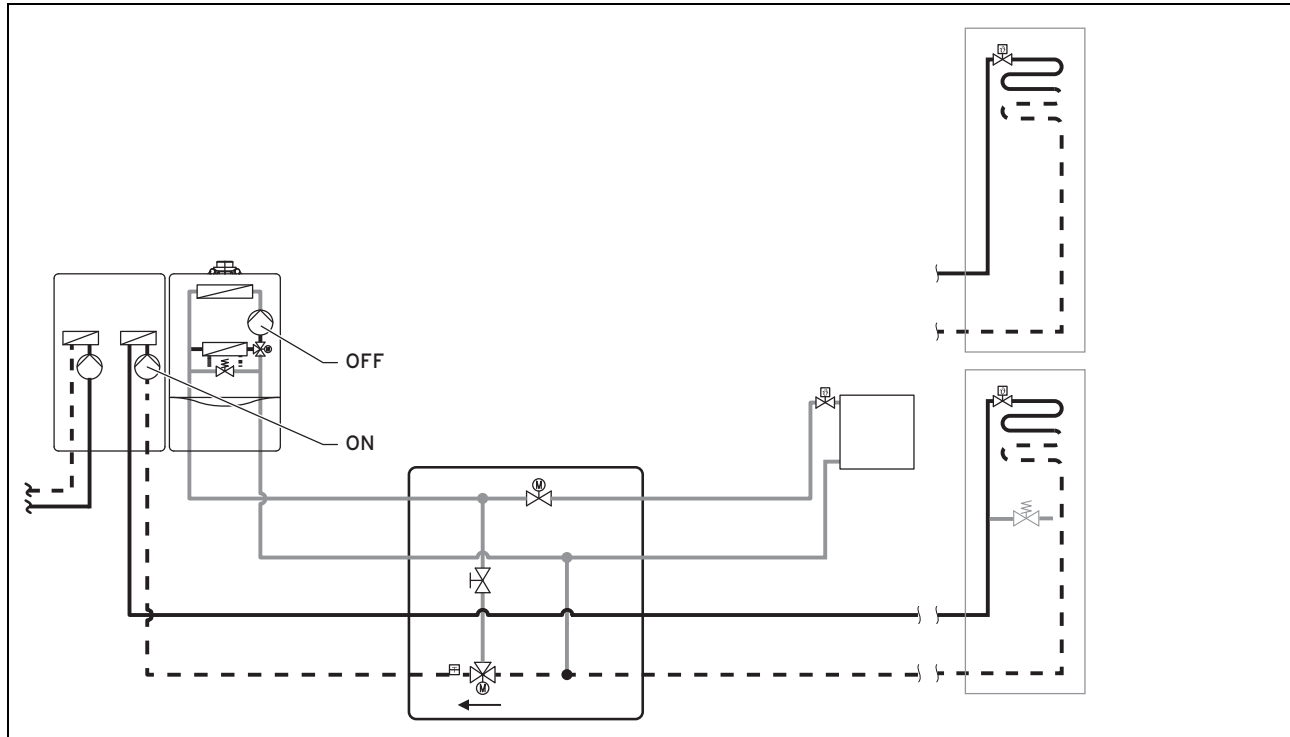


# 7.4 Betriebsart 4

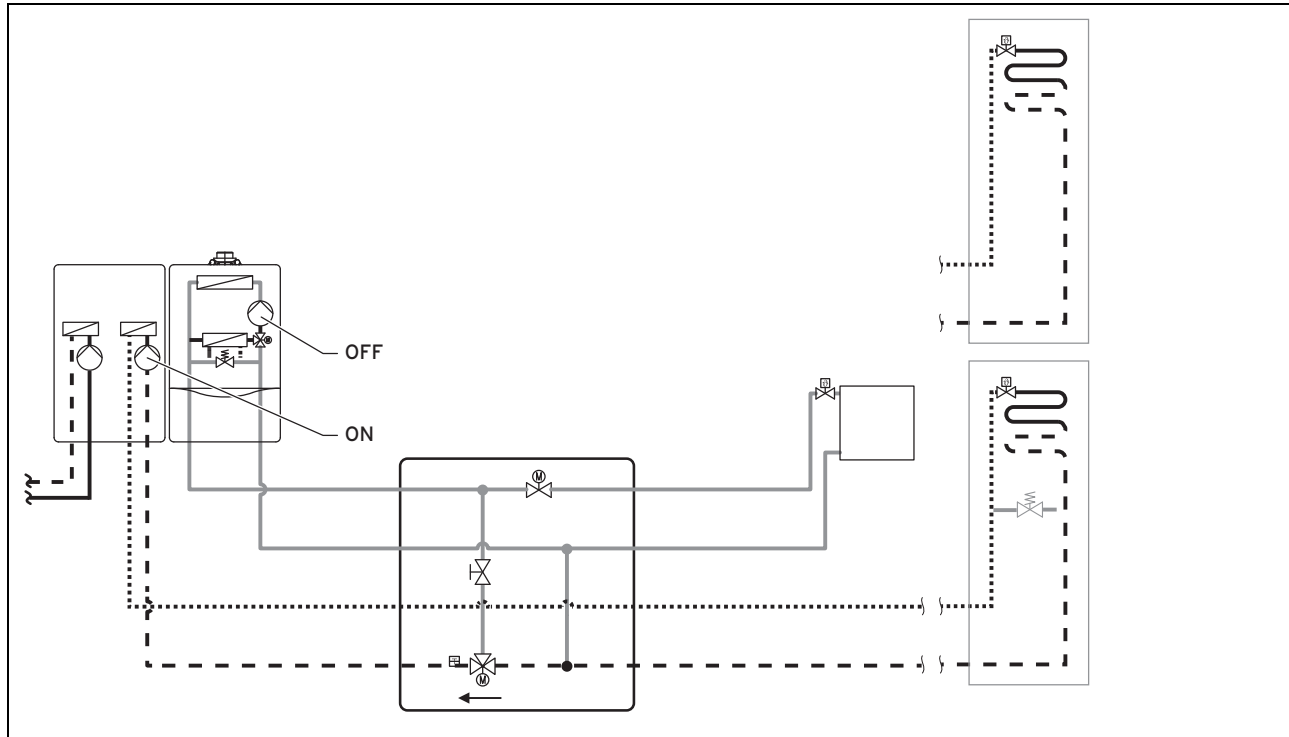


## 7 Betriebsarten

### 7.5 Betriebsart 5



## 7.6 Betriebsart 6



# 8 Produkt an Betreiber übergeben

## 8 Produkt an Betreiber übergeben

- ▶ Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung der Anlage. Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- ▶ Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, die Anlage gemäß vorgegebener Intervalle warten zu lassen.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.

## 9 Wartung

### 9.1 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Geräts sind im Zuge der CE-Konformitätsprüfung mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur mitzertifizierte Vaillant Originalersatzteile nicht verwenden, dann erlischt die CE-Konformität des Geräts. Daher empfehlen wir dringend den Einbau von Vaillant Originalersatzteilen. Informationen über die verfügbaren Vaillant Originalersatzteile erhalten Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

- ▶ Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.

### 9.2 Bauteile austauschen

- ▶ Tauschen Sie defekte Bauteile aus.
- ▶ Beachten Sie die Flussrichtung für das Zonenventil.
  - Flussrichtung: A → B
- ▶ Wenn Sie den Mischermotor austauschen, dann beachten Sie das erforderliche Anzugsdrehmoment.
  - Anzugsdrehmoment:  $\leq 2 \text{ Nm}$

### 9.3 Netzanschlussleitung austauschen

Die Netzanschlussleitung des Produkts muss vom Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden!

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.
- ▶ Tauschen Sie die defekte Netzanschlussleitung aus.

## 10 Kundendienst

**Gilt für:** Deutschland

Vaillant Profi-Hotline: 018 05 99 91 20 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

**Gilt für:** Österreich

Vaillant Group Austria GmbH  
Forchheimergasse 7

A-1230 Wien  
**Österreich**

E-Mail: [termin@vaillant.at](mailto:termin@vaillant.at)

Internet: <http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Werkskundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

**Gilt für:** Belgien

N.V. Vaillant S.A.  
Golden Hopestraat 15  
B-1620 Drogenbos  
**Belgien, Belgique, België**

Kundendienst: 02 334 93 52

**Gilt für:** Schweiz

Vaillant GmbH (Schweiz)  
Riedstrasse 12  
CH-8953 Dietikon 1  
**Schweiz, Svizzera, Suisse**

Postfach 86

CH-8953 Dietikon 1  
**Schweiz, Svizzera, Suisse**

Tel.: 044 744 29-29

Fax: 044 744 29-28

## 11 Recycling und Entsorgung

### Verpackung entsorgen

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.

### Produkt und Zubehöre entsorgen

- ▶ Entsorgen Sie weder das Produkt noch die Zubehöre mit dem Hausmüll.
- ▶ Entsorgen Sie das Produkt und alle Zubehöre ordnungsgemäß.
- ▶ Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

## 12 Technische Daten

|                   | Einheit | VWZ ZK |
|-------------------|---------|--------|
| Betriebsspannung  | V       | 230    |
| Leistungsaufnahme | W       | 15     |
| Netzfrequenz      | Hz      | 50     |
| Schutzart (VR 61) |         | IP20   |

## 12 Technische Daten

|                                                      | Einheit         | VWZ ZK   |
|------------------------------------------------------|-----------------|----------|
| IP-Schutzklasse (VR 61)                              |                 | II       |
| Mindestquerschnitt eBUS-Leitung                      | mm <sup>2</sup> | 0,75     |
| Mindestquerschnitt Anschlussleitung (230 V)          | mm <sup>2</sup> | 1,5      |
| max. zulässige Umgebungstemperatur                   | °C              | 40       |
| max. zulässige Betriebstemperatur                    | °C              | 85       |
| Wärmeisolierung                                      |                 | Armaflex |
| max. zulässiger Betriebsdruck                        | MPa             | 0,6      |
| Betriebsdruck                                        | MPa             | 0,3      |
| Freigegeben für Geräteleistungen                     | kW              | ≤ 30     |
| <b>Anschlussmaße</b>                                 |                 |          |
| Durchmesser Vor-/Rücklaufanschlüsse                  | mm              | 22       |
| Abstand Vor-/Rücklaufanschlüsse (Wand bis Rohrachse) | mm              | 100      |
| Anschlussmaß                                         | mm              | 100      |
| <b>Abmessungen/Gewicht</b>                           |                 |          |
| Höhe                                                 | mm              | 600      |
| Breite                                               | mm              | 470      |
| Breite (inklusive Anschlussrohrleitung)              | mm              | 590      |
| Tiefe                                                | mm              | 270      |
| Gewicht                                              | kg              | 7,6      |

## Stichwortverzeichnis

|                                    |    |                                     |    |
|------------------------------------|----|-------------------------------------|----|
| <b>A</b>                           |    | <b>N</b>                            |    |
| Absperrventil öffnen .....         | 14 | Netzanschlussleitung tauschen ..... | 26 |
| Absperrventil prüfen .....         | 14 | Netzanschlussleitung wechseln ..... | 26 |
| Anschlussleitungen montieren ..... | 14 | <b>P</b>                            |    |
| <b>B</b>                           |    | Produkt anschließen .....           | 17 |
| Bauteile austauschen .....         | 26 | Produkt entsorgen .....             | 27 |
| Bauteile warten .....              | 26 | Produkt montieren .....             | 9  |
| Bestimmungsgemäße Verwendung ..... | 3  | Produkt übergeben .....             | 26 |
| Betriebsarten .....                | 19 | Produkt, Übergabe .....             | 26 |
| <b>C</b>                           |    | <b>T</b>                            |    |
| CE-Kennzeichnung .....             | 5  | Tragfähigkeit prüfen .....          | 8  |
| <b>E</b>                           |    | Tragfähigkeit, Wand .....           | 8  |
| Entsorgung, Produkt .....          | 27 | <b>U</b>                            |    |
| Entsorgung, Verpackung .....       | 27 | Übergabe, Produkt .....             | 26 |
| Entsorgung, Zubehör .....          | 27 | <b>V</b>                            |    |
| Ersatzteile .....                  | 26 | Verpackung entsorgen .....          | 27 |
| <b>G</b>                           |    | Verwendung, bestimmungsgemäß .....  | 3  |
| Gerät isolieren .....              | 16 | Voraussetzungen, Hydraulik .....    | 10 |
| <b>H</b>                           |    | Vorschriften .....                  | 4  |
| Heizungsanlage befüllen .....      | 15 | <b>W</b>                            |    |
| Heizungsanlage entlüften .....     | 15 | Wärmedämmung montieren .....        | 16 |
| <b>I</b>                           |    | Wärmeisolierung montieren .....     | 16 |
| Installation, elektrisch .....     | 17 | <b>Z</b>                            |    |
| <b>L</b>                           |    | Zubehör entsorgen .....             | 27 |
| Lieferumfang prüfen .....          | 8  |                                     |    |
| <b>M</b>                           |    |                                     |    |
| Mindestvolumenstrom prüfen .....   | 12 |                                     |    |







**Web:** [www.unidomo.de](http://www.unidomo.de)

**Telefon:** 04621- 30 60 89 0

**Mail:** [info@unidomo.com](mailto:info@unidomo.com)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

**VIESSMANN**



 **Vaillant**

**WOLF**

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

**ROTEX**  
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

0020148308\_02 ■ 29.05.2013

### **Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG**

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10

Vaillant Profi-Hotline 018 05 99 91 20 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.) ■ Vaillant Werkskundendienst 018 05 99 91 50 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

### **Vaillant Group Austria GmbH**

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien

Telefon 05 70 50-0 ■ Telefax 05 70 50-11 99

Telefon 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

### **N.V. Vaillant S.A.**

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos

Tel. 02 334 93 00 ■ Fax 02 334 93 19

Kundendienst 02 334 93 52 ■ Service après-vente 02 334 93 52

Klantendienst 02 334 93 52

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

### **Vaillant GmbH (Schweiz)**

Riedstrasse 12 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1

Tel. 044 744 29-29 ■ Fax 044 744 29-28

Kundendienst Tel. 044 744 29-29 ■ Techn. Vertriebssupport 044 744 29-19

info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

© Vaillant GmbH 2013

Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

